

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

7310


REGIS GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM13
Archivmappe gemäß ISO 16245

7310

II

Eichengrün, Albert
Geburtsort: Dr. Friedrich Neubauer
München, Bavariering 15 II.

Dr. Neubauer

Beilagen

erledigt.

Z **A**
2641

Eichengrün, Albert

Z 2641

Unterakten

Objekt

Fristen

Leitakte

1

2 Lifts 4200 kg
(brockage)

R Line 305

H2 line 64

Wick JAN 1952

2

Leistungsbefreiung

Stattgabe

1. OKT. 1953

Bereit

3

4

5

6

7

8

9

10

11

Z 2641 - 2 -

Albert Eichengrün

Hamburg 36, den 25. April 1953.
Sievekingplatz 1 (Anbau)
Fernsprecher: 35 10 71

abges. J.

tungssache.

Hamburg 36, den 14. Juli 1953.
Sievekingplatz, Ziviljustizgeb. (Anbau)
III. Stock, Zim. 837 a — Telefon ~~351751~~ 351091

ie und

Hamburg — Finanzbehörde —,

Hamburg 36
Gänsemarkt 36

Albuquerque, Elks-Club, New Mexico, USA.,

wegen Entziehung des — ~~der~~ — umstehenden — Vermö-
Rückerstattungsverfahren eröffnet.

äß Art. 53 Abs. 1 Satz 3 REG. bekanntgegeben.

ersprechen oder ihr nur unter bestimmten Voraussetzungen
las binnen 2 Monaten nach Zustellung dieses Schreibens
wäre in 3 facher Ausfertigung einzureichen. Auch wenn
haben, so ist die neuerliche Abgabe einer Erklärung

eten 2-Monatsfrist keine solche Erklärung von Ihnen
chungsamt die tatsächlichen Behauptungen des Antrag-
d wird dementsprechend möglicherweise im Sinne des

Beglaubigt:

4.7.53 *J.*

Justizangestellter

Regierungsoberinspektor

Luisfuerkennung

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

FINANZBEHÖRDE

LANDESAMT FÜR
VERMÖGENSKONTROLLE

FERNSPRECHER: 34 10 16
BEHORDENNNetz: 23 } App. 686



Hamburg, den 20. Juli 1953.

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
H a m b u r g.

Bei Antwortschreiben Bitte
Aktenzeichen angeben!

Akt.Zch.: -63/C-P-K-

Betr.: Rückerstattungsantrag Albert Eichengrün, Albuquerque,
auf Rückgabe einer Briefmarkensammlung.

Bezug: Ihr Schreiben vom 14.7.1953 - Z 2641 -.

In Verwahrung bei der Finanzbehörde befindet sich für den
oben bezeichneten Antragsteller

eine Briefmarkensammlung, Schätzwert etwa DM 350.--.

Gegen die Herausgabe werden von mir keine Bedenken erhoben.
Für Bonität und Verität wird keine Gewähr übernommen.

V
Herrn Danneberg.

Im Auftrage:

Lüders
(Lüders) Wenden.

-Je-

23/7/53

Anschrift: Hamburg 36, Gänsemarkt 36 - Geldüberweisungen an »Landeshauptkasse Hamburg« - Kassenstunden: montags bis freitags 9-13, sonnabends 9-12 Uhr
Bankkonten: Hamburgische Landesbank, Girozentrale, Nr. 300 — Landeszentralbank Hamburg, Nr. 2/161 — Postscheckkonto: Hamburg, Nr. 50 00

Gegenstand: Briefmarkensammlung

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Rechtskräftig (H. 11/12 u. 13/14)

Jan 1995

Hamburg, den 2. September 1953.

Z 2641 -2-

B e s c h l u ß

In der Rückerstattungssache

des Albert E i c h e n g r ü n , Albuquerque, Elks Club,
New Mexico (USA),

Antragsteller,

g e g e n

die Freie und Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde -, Hamburg 36,
Gänsemarkt 36,

Antragsgegnerin,

beschließt das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg
durch Gerichtsassessorin Jannsen:

1. Dem Antragsteller wird der Justizoberinspektor G r e i-
s e r , Hamburg 36, Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude,
als Zustellungsbevollmächtigter gemäß Art. 50 Abs. 3
Satz 2 REG. beigeordnet.
2. Die Rückerstattung der im Besitz der Antragsgegnerin
befindlichen Briefmarkensammlung wird angeordnet.

G r ü n d e :

Bei der Finanzbehörde, Landesamt für Vermögenskontrolle, be-
finden sich 21 Kisten mit Briefmarkensammlungen.

Die in diesen Kisten befindlichen Markensammlungen stammen zum
größten Teil aus den zur Versteigerung gekommenen Liftvans.
Die Sammlungen mußten vor der Versteigerung an die frühere
Gestapo abgeliefert werden und wurden an die Firma Edgar Mohrmann
& Co. zwecks Aufbewahrung und Versteigerung übergeben, nachdem
sie verpackt und versiegelt waren. Zu einer Versteigerung dieser
Sammlungen ist es nicht mehr gekommen. Das Vorhandensein dieser
Kisten wurde durch die Firma Mohrmann & Co. der Militärregierung
gemeldet. Nach Übergabe der Kisten an die Militärregierung ließ
diese die Kisten im Beisein von Angestellten der Firma öffnen
und die Briefmarken schätzen. Die Kisten wurden dann von der
Militärregierung in Verwahrung genommen; später wurden die Ki-
sten von der Property Control Sec. dem Landesamt für Vermögens-
kontrolle übergeben.

Da

Da der größte Teil der Sammlungen noch mit Namensschildern versehen ist, konnte die Sammlung für den Antragsteller identifiziert werden. Die Rückerstattung war daher anzuordnen.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Beschluß kann jeder Beteiligte binnen 1 Monat, bei Wohnsitz im Ausland binnen 3 Monaten, die Entscheidung der Wiedergutmachungskammer durch Einspruch bei dem Wiedergutmachungsamt anrufen. Die Frist beginnt mit der Zustellung dieses Beschlusses.

Jauch

Zustellen an:

- ✓ 1. Antragsteller ü/Zust.Bev. 2fach,
- ✓ 2. Antragsgegnerin,

H. Kiep. F.
-4 9. 53

Abschrift an:

- ✓ 1. Antragsteller,
 - ✓ 2. Oberfinanzdirektion Hamburg (E 123 -BV- 413),
 - 3. Zentralamt,
 - 4. Landesamt für Vermögenskontrolle (P 3740),
- zu 3. und 4. nach Rechtskraft.

3 abg. F.
-4 9. 53

18/9 1953
18/12

Ha